

Töne im Fernsehen: Geräusche, Text & Musik



Alltagsgeräusche, die man im Hintergrund hören kann, wie Pausenhof- oder Verkehrslärm, nennt man beim Fernsehen die „**Atmo**“ (von „**Atmosphäre**“).

Wie wichtig diese ist, um einen realistischen Eindruck zu vermitteln, wird einem meist erst bewusst, wenn sie fehlt.

Wenn Personen „live“ zu Wort kommen, so nennt man das in der Fachsprache **Originalton** oder kurz „**O-Ton**“.

Beispielsweise in Interviews oder Umfragen ...

... oder Schauspieler in Spielszenen.



In einem Beitrag, in Nachrichten oder Dokumentationen spielt der **Text**, der von einem nicht im Bild sichtbaren Sprecher eingesprochen wird, eine besondere Rolle.



Bilder ohne Text sind in ihrer Aussage offen. Erst der Text macht eindeutig, was in den Bildern erzählt werden soll.

Im Idealfall ergänzen sich Text und Bild. Wenn das nicht der Fall ist, spricht man von einer „Bild-Ton-Schere“.

Musik ist vor allem für die Vermittlung von Gefühlen und Stimmungen wichtig.

